

# Gauschüler-/innenwettkampf im Gerätturnen 2019



Termin: Sonntag, 31.03.2019  
 Ort: Sporthalle am Schulzentrum Rassberg  
 Kopernikusring 100  
 57290 Neunkirchen

Ausrichter : Turnbezirk Siegerland Süd

Die Wettkämpfe werden als Mannschafts- und als Einzelwettkämpfe ausgetragen.

Eine Mannschaft besteht aus 3 – 5 Teilnehmer-/innen.

Bei der Meldung der Teilnehmer-/innen und Mannschaften sind die angegebenen AK zu beachten.

**Nicht mehr als 50% der Mannschaftsteilnehmer dürfen in der nächst höheren AK turnen und somit die Mannschaft ausmachen.**

- ❖ Ein/e Turner/-in bei einer Mannschaftsstärke von 3 Turnern / Turnerinnen
- ❖ Zwei Turner/-innen bei einer Mannschaftsstärke von 4 oder 5 Turnern/ Turnerinnen

Die drei höchsten Wertungen kommen an jedem Gerät in die Mannschaftswertung.

**ACHTUNG ! Die Anfangszeiten für die Schüler werden nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben.**

Schülerinnen F	Jahrgang 2013 – 2012	Gerätvierkampf wahlweise	P1 - P3
Schülerinnen E	Jahrgang 2011 - 2010	Gerätvierkampf wahlweise	P1 - P5
Schülerinnen D	Jahrgang 2009 - 2008	Gerätvierkampf wahlweise	P1 - P7

Beginn Einturnen: 8.30 Uhr  
 Kampfrichterbesprechung: 9.00 Uhr  
 Wettkampfbeginn: 9.15 Uhr

Schülerinnen C	Jahrgang 2007 - 2006	Gerätvierkampf wahlweise	P3 - P7
Jugend B weiblich	Jahrgang 2005 - 2004	Gerätvierkampf wahlweise	P4 - P8
Jugend A weiblich	Jahrgang 2003 - 2002	Gerätvierkampf wahlweise	P4 - P9

Beginn Einturnen: 13.30 Uhr  
 Kampfrichterbesprechung: 14.00 Uhr  
 Wettkampfbeginn: 14.15 Uhr

Schüler F	Jahrgang 2013 – 2012	Gerätvierkampf wahlweise	P1 - P3
Schüler E	Jahrgang 2011 - 2010	Gerätvierkampf wahlweise	P1 - P5
Schüler D	Jahrgang 2009 - 2008	Gerätvierkampf wahlweise	P1 - P7
Schüler C	Jahrgang 2007 - 2006	Gerätvierkampf wahlweise	P3 - P7
Jugend B männlich	Jahrgang 2005 - 2004	Gerätvierkampf wahlweise	P4 - P8
Jugend A männlich	Jahrgang 2003 - 2002	Gerätvierkampf wahlweise	P4 - P9

Einturnen:

Kampfrichterbesprechung:

Wettkampfbeginn:

Die Wettkampfleitung behält sich eine Änderung des angegebenen Zeitplans vor. Diese werden über die Homepage der TUJU des Siegerland Turngau sowie per E-Mail bekannt gegeben. Deshalb werden alle Vereine gebeten bei der Meldung unbedingt eine E-Mail Adresse anzugeben, die vor dem Wettkampf regelmäßig abgerufen wird.

### **Fotos/Videoaufnahmen**

Es werden ggf. Fotos/Videoaufnahmen der Aktiven gemacht und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Siegerland Turngaus und der teilnehmenden Vereine veröffentlicht werden. Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigten in diesem Rahmen mit der Veröffentlichung der Fotos/Videoaufnahmen, auf denen sie abgebildet sind, einverstanden.

### **Datenschutz**

<https://siegerland-turngau.de/service/download-bereich/>

**Bitte die gemeldeten Teilnehmer auf diesen Link zum Datenschutz hinweisen, da dort alle wichtigen Informationen in einer PDF-Datei, die im Servicebereich der Homepage des Siegerland Turngaus hinterlegt ist, zum Thema Datenschutz für Wettkämpfe, Turniere u. Spielbetrieb aufgeführt sind.**

## Allgemeines und Geräthöhen:

- **Gültigkeit hat die Ausschreibungen des DTB Aufgabenbuch Ausgabe 01/2015.**
  - Geräte Schüler: Boden, Barren, Sprung, Reck (kein Holmreck)
  - Geräte Schülerinnen: Boden, Schwebebalken, Reck (kein Holmreck) / Stufenbarren, Sprung
  - **Der Sprungtisch ist seit 2013 ins Geräteangebot mitaufgenommen. Vereine, welche Einen besitzen, stellen diesen dem ausrichtenden Verein zur Verfügung, falls dieser keinen Eigenen besitzt.**
  - Alle Bodenübungen werden auf einer 12 m Bahn ohne Musik geturnt, Raumwege werden nicht berücksichtigt. Die Raumaufteilung am Boden darf immer mit einer ½ Drehung (Richtungswechsel) ohne Punktabzug geturnt werden!
  - Pro Sprunggerät werden 2 Sprungbretter zur Verfügung gestellt, welche während des Wettkampfs nicht ausgetauscht werden dürfen.
  - **Alternative Übungen / Abgänge sind ab dem 01/2018 erlaubt. Nicht erlaubt ist die alternative Übung der P5 –Sprung ( Mädchen).**
- Mädchen dürfen ( ab der P5 ) 2 unterschiedliche Sprünge zeigen.**  
**Dabei muss das Gerät das Gleiche bleiben.**  
**Bei wechselnder Höhe des Gerätes ist der Trainer für das Verstellen zuständig.**
- Die Balkenhöhe der AK C, B, A wird bei den Übungen P3 und P4 auf 1,00 m angehoben.

### Schülerinnen:

Gerät	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8
<b>Sprung</b>	Sprungbrett mit 0,30m Mattenlage	Kasten mit 3 Kasteinteilen (ca. 0,70m)	Kasten mit min. 4 Kasteinteile (0,90-1,10m)	Bock (wahlweise) 1,00/ 1,10m	Pferd/ Tisch (wahlweise) 1,10/ 1,20m	Pferd/ Tisch 1,10m	Pferd/ Tisch 1,20m	Pferd/ Tisch 1,20m
<b>Reck</b>  <b>oder</b>  <b>Stufenbarren</b>	ca. schulterhoch oder wahlweise höher	ca. schulterhoch oder wahlweise höher	ca. schulterhoch oder wahlweise höher	ca. schulterhoch oder wahlweise höher	ca. schulterhoch oder wahlweise höher	ca. schulterhoch oder 1,60/ 2,40m	-  1,60/ 2,40m	-  1,60/ 2,40m
<b>Balken</b>	Bank (breite Seite)	Übungsbalken/ Turnbank	Balken 0,80m (AK: F/E/D)  Balken 1,00m (AK: C/B/A)	Balken 0,80m (AK: F/E/D)  Balken 1,00m (AK: C/B/A)	Balken 1,00m	Balken 1,00m	Balken 1,20m	Balken 1,20m

### Schüler:

Gerät	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8
<b>Sprung</b>	Sprungbrett mit 0,30m Mattenlage	Kasten mit 4 Kasteinteilen (ca. 0,70m) seitl.	Kasten mit 4 Kasteinteile (min. 0,90m) seitl.	Bock (wahlweise) 1,00/ 1,10m	Pferd seitl./ Tisch (wahlweise) 1,10/ 1,20m	Pferd seitl./ Tisch 1,10m	Pferd längs/ Tisch 1,20m	Pferd/ Tisch 1,20m
<b>Barren</b>	Brusthöhe	Brusthöhe	Brusthöhe	Brusthöhe	Brusthöhe	Hochbarren 1,70m	Hochbarren 1,80m	Hochbarren 1,80m
<b>Reck</b>	ca. schulterhoch oder wahlweise höher	ca. schulterhoch oder wahlweise höher	ca. schulterhoch oder wahlweise höher	ca. schulterhoch oder wahlweise höher	ca. schulterhoch oder wahlweise höher	Hochreck 2,60m ab Mattenoberkante	Hochreck 2,60m ab Mattenoberkante	Hochreck 2,60m ab Mattenoberkante

- Die Geräthöhen werden wie in der oben aufgeführten Tabelle ausgeschrieben. Abweichungen, die zwar lt. Technischer Anforderungen zulässig sind, sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.
- **Es ist nicht gestattet, eigene Turngeräte , z.B. Sprungbretter, Barrenholme, o.ä. gegen die vorhandenen Geräte auszutauschen, es sei denn, der Austausch ist im Vorfeld mit dem Veranstalter und dem Ausrichter vereinbart worden. Die Geräte müssen jedoch über den gesamten Wettkampf allen Teilnehmern zugänglich bleiben.**

### **Hinweise für das Kampfgericht:**

- Das Kampfgericht bewertet alle Übungen sowohl mit dem D-Wert, als auch mit dem E-Wert. Dieses erfordert entweder 3 Kampfrichter pro Gerät, wobei nur ein Kampfrichter den D-Wert der Übungen bestimmt. Grundsätzlich gilt, wie im Aufgabenbuch niedergelegt folgendes: „Bei drei Kampfrichter/innen fungiert ein/e Kampfrichter/in als D- Kampfgericht, d.h. die Note wird nicht zur Findung der Endnote herangezogen. Die Endnote errechnet sich aus dem Mittelwert der beiden Wertungen der Kampfrichter/innen 2 und 3. Die Wertung von Kampfrichter/in 1 dient als „Kontrollnote“, der/ die Kampfrichter/in 1 hat bei zu großen Abweichungen die Möglichkeit, korrigierend einzugreifen.“ (Aufgabenbuch, S.20). In jedem Fall muss der D- Kampfrichter die Übung mitwerten!
- Sollte das Kampfgericht nur aus zwei Kampfrichtern/innen bestehen ermittelt der 1. D- und E- Wert. Der 2. nur den E – Wert. Welche Person 1. oder 2. Kampfrichter ist bestimmt der Oberkampfrichter.
- Eine Ausnahme bildet der Sprung- hier werden bedingt durch den festgesetzten Ausgangswert zwei Kampfrichter eingesetzt.
- Grundsätzlich müssen die qualifizierten Kampfrichter namentlich und **mit Einsatzwunsch** ( Gerät & Altersklasse) **und Alternativwunsch** schriftlich mit der Teilnehmermeldung bekannt gegeben werden, es kann jedoch sein, dass der Einsatzwunsch aus organisatorischen Gründen nicht immer berücksichtigt werden kann . Wird kein Einsatzwunsch angegeben findet die Einteilung durch den/ die Oberkampfrichter/in in Absprache mit der Wettkampfleitung unabhängig von Altersklassen statt.

### **Teilnahmebedingungen:**

1. Eine Qualifikation ist nur dann möglich, wenn **die Ausschreibung der Bezirksschüler-/innenwettkämpfe identisch ist, mit der Ausschreibung des Gauschüler-/innenwettkampf.**
2. Es qualifizieren sich aus den Bezirken Olpe, Wittgenstein, Siegerland Nord und Siegerland Süd, die **jeweils drei besten Mannschaften und die jeweils drei besten Einzelturner/-innen, soweit diese nicht durch Ihre Mannschaft qualifiziert sind. Hat eine Mannschaft, sich bei dem Bezirkswettkampf, mit drei Turnerinnen oder Turnern qualifiziert, ist aber eine Turnerin oder ein Turner der Mannschaft am Gau erkrankt, sind die anderen beiden Turnerinnen oder Turner startberechtigt! Sie turnen dann als Einzelturner im Wettkampf!**
3. **Für die Gauschülerwettkämpfe sind nur Vereine startberechtigt, welche **pro gemeldeter Mannschaft und darüber hinaus ab dem/der 5. gemeldeten Einzelturner/-in einen Kampfrichter stellen können, welcher im Besitz der E-Lizenz oder einer höherwertigeren Lizenzstufe ist.****
4. **Sollte ein Verein keinen Kampfrichter stellen, so kann er sich für den Wettkampf einen geschulten Kampfrichter, von einem anderen Vereine für 25 € „einkaufen“. Wird dieses im Vorfeld des Wettkampfes (spätestens eine Woche vor dem Wettkampf) nicht geklärt oder kann der Verein keinen Kampfrichter zur Verfügung stellen, ist er für den Wettkampf durch die Wettkampfleitung nicht zugelassen!**  
**Die Wettkampfleitung ist nicht für die Organisation eines Ersatzkampfrichters, den ein Verein einkaufen kann, zuständig. Dies ist durch die Vereine selbstständig zu klären.**

Die erstplazierten Mannschaften und Einzelsieger/innen erhalten einen Pokal.  
Die ersten drei Einzeltturner/innen erhalten eine Urkunde, sowie alle Mannschaften.  
Alle Turnerinnen und Turner bekommen eine Medaille.

**Meldung: per Mail bis zum 10. März 2019 an**

**Tanja Schröder**

**Tanja.schroeder@turnjugend.de**

Wir bitten darum unsere Meldedatei zu verwenden, diese findet Ihr auch auf unserer Homepage.

**Der E-Mail-Eingang der Meldungen ist bindend,  
spätere Meldungen werden nicht berücksichtigt.**

**Startgeld: € 5,- pro Teilnehmer/-in.**

**Das Startgeld muss bis spätestens 13.03.2019 auf folgendes Konto überwiesen werden.**

Sollte das Startgeld nicht pünktlich überwiesen werden und kann vor Ort keine Durchschrift des Überweisungsträgers vorgelegt werden behält sich die Wettkampfleitung vor das Startgeld in Bar vor Ort zu verlangen oder eine Teilnahme am Wettkampf zu untersagen.

Turnjugend im Siegerland Turngau

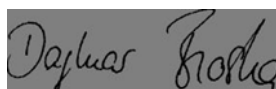
IBAN: DE97 4476 1534 0771 2991 01

BIC: GENODEM1NRD

Volksbank im Siegerland eG

Verwendungszweck: Gauschülerwettkampf 2019 / Vereinsname

Die Durchschrift des Überweisungsträgers bzw. der Ausdruck der Onlineüberweisung ist bei der Wettkampfleitung vor Beginn des Wettkampfs vorzulegen.



Dagmar Broska  
(Vorsitzende)